

54860-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' programmizzar tas-sistemi u tas-software ta' l-utenti – SSB_Flex_3.0_VVS_Rider

OJ S 17/2026 26/01/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stuttgarter Straßenbahnen AG

Email: Einkauf@ssb-ag.de

Attività tal-entità kontraenti: Servizi ferrovjarji urbani, tat-tramm, tat-trolleybus jew tax-xarabank

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: SSB_Flex_3.0_VVS_Rider

Deskrizzjoni: Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung einer mandantenfähigen Software-as-a-Service (SaaS)-Lösung für die On-Demand-Verkehre SSB Flex und VVS-Rider in der Region Stuttgart. Die Lösung umfasst ein gemeinsames Hintergrundsystem sowie zwei White-Label-Frontends (Endkunden-Apps), gebrandet für SSB und VVS, eine Fahrpersonal-App und eine Master-App für die Leitstelle. Ziel ist die Fortführung und Weiterentwicklung der bestehenden On-Demand-Angebote als Ergänzung zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

Identifikatur tal-proċedura: 7bb430f6-09c8-4684-96eb-c2c93a7cab4f

Identifikatur intern: 040_2025_0005 SSB Flex 3.0 VVS Rider

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72211000 Servizi ta' programmizzar tas-sistemi u tas-software ta' l-utenti

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 72230000 Servizi ta' l-iżvilupp ta' software magħmul apposta, 72262000 Servizi ta' l-iżvilupp tas-software, 72267000 Servizi ta' tiswija u manutenzjoni ta' softwer

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Stuttgart

Kodiċi postali: 70565

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: 1) Der Auftraggeber führt als Sektorenauftraggeber ein Verhandlungsverfahren mit Bekanntmachung i.S.d. 4. Teils des GWB und der SektVO durch.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen und nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben. Erst eine erfolgreiche Bewerbung mit positiver Eignungsprüfung und -bewertung durch den Auftraggeber führt zur Aufforderung, ein Angebot abzugeben. Dazu werden dann weitere Unterlagen bereitgestellt. 2) Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich über die Vergabeplattform <https://www.tender24.de> zu erfolgen. Auskünfte werden nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 12.07.2023, 12:00 Uhr, auf der Vergabeplattform eingegangen sind. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) und Beantwortung von Fragen von Bewerbern zum Verfahren sowie sonstige Klarstellungen des AG, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Internetseite veröffentlichen: <https://www.tender24.de>. Der AG empfiehlt daher allen Bewerbern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen und Klarstellungen des AG sowie Antworten von Bewerberfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Bewerber sollen die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. 3) Der Teilnahmeantrag und dessen Anlagen sind digital über die Vergabeplattform <https://www.tender24.de> in deutscher Sprache einzureichen. Die Übersendung in Papierform (per Post oder Kurier), per Telefax oder in elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, ist nicht zulässig. 4) Der Auftraggeber ist berechtigt, bei Bedenken hinsichtlich der Eignung der Bewerber die Vorlage von Originalen oder weiteren Unterlagen zu verlangen. 5) Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabestelle die Möglichkeit hat, auch auf Basis der Erstangebote den Zuschlag zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten, sofern seitens der Parteien kein Verhandlungsbedarf besteht. 6) Datenschutzhinweise für unsere Geschäftspartner: Siehe unter <https://www.ssb-ag.de/unternehmen/ausschreibungen/> "Downloads".

Baži legali:

Direttiva 2014/25/UE
sektvo -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: SSB_Flex_3.0_VVS_Rider

Deskrizzjoni: Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung einer mandantenfähigen Software-as-a-Service (SaaS)-Lösung für die On-Demand-Verkehre SSB Flex und VVS-Rider in der Region Stuttgart. Die Lösung umfasst ein gemeinsames Hintergrundsystem sowie zwei White-Label-Frontends (Endkunden-Apps), gebrandet für SSB und VVS, eine Fahrpersonal-App und eine Master-App für die Leitstelle. Ziel ist die Fortführung und Weiterentwicklung der bestehenden On-Demand-Angebote als Ergänzung zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Die Software muss folgende Kernfunktionen bereitstellen: • Endkunden-Apps (iOS /Android) zur Buchung von Fahrten, inkl. Echtzeit-Routenplanung, intermodale Verbindungen (ODV und ÖPNV), Tarifberechnung, Zahlungsabwicklung (Integration LOGPAY), Gutscheinverwaltung und barrierefreier Nutzung gemäß BITV 2.0. • Fahrpersonal-App für Navigation, Auftragsmanagement und Kommunikation mit der Leitstelle. • Master-App für Disposition, Echtzeitüberwachung, Reporting und KPI-Auswertung. Mandantenfähigkeit und

ein differenziertes Rollenkonzept sind erforderlich. • Integration des zentralen Kundenzugangs (zKZ) der SSB für Registrierung, Authentifizierung (Single Sign-on) und Stammdatenverwaltung. • Schnittstellen zu externen Systemen, u. a. VVS-Fahrplanauskunft (EFA-JSON), Personaldisposition (PERDIS), CRM (Microsoft Dynamics) sowie zu Zahlungs- und Gutscheinmodulen. Die Lösung muss eine hohe Skalierbarkeit und Verfügbarkeit (24/7) gewährleisten, den Betrieb in allen definierten Bedienebenen ermöglichen und zukünftige Erweiterungen (z. B. autonome Fahrzeuge, neue Verkehrsräume) unterstützen. Sicherheits- und Datenschutzanforderungen gemäß DSGVO, ISO/IEC 27001 und BSI C5 sind einzuhalten. Die Datenhaltung erfolgt ausschließlich innerhalb der EU, bevorzugt in Deutschland. Weitere Anforderungen: • Mandantenparametrierung für getrennte Betriebslogiken von SSB Flex und VVS-Rider. • Unterstützung von Pooling, virtuellen Haltestellen (mind. 6.000 Stück pro Service), dynamischer Disposition und Anschlusssicherung. • Bereitstellung umfassender Reporting- und Exportfunktionen (CSV/XML/JSON) sowie revisionssicherer Archivierung nach GoBD. • Regelmäßige Updates, Supportleistungen und Schulungen für Fahrpersonal, Leitstelle und Kundenservice. Die Vertragslaufzeit beträgt vier Jahre mit optionaler Verlängerung bis maximal acht Jahre. Die Abrechnung erfolgt mandantenspezifisch. Ziel ist ein nutzerfreundliches, leistungsfähiges und zukunftsfähiges System, das die Mobilität in Stuttgart und der Region nachhaltig verbessert.

Identifikatur intern: LOT-0000

5.1.1. **Għan**

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72211000 Servizzi ta' programmizzar tas-sistemi u tas-software ta' l-utenti

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 72230000 Servizzi ta' l-iżvilupp ta' software magħmul apposta, 72262000 Servizzi ta' l-iżvilupp tas-software, 72267000 Servizzi ta' tiswija u manutenzjoni ta' softwer

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: 4x Verlängerung um ein Jahr Optionale Programmierleistungen sind vorgesehen und werden mit Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellt.

5.1.3. **Tul ta' żmien stmat**

Data tal-bidu: 01/01/2027

Data tat-tmiem tad-durata: 31/12/2030

5.1.4. **Tiġdid**

Numru massimu ta' tiġdid: 4

5.1.6. **Informazzjoni ġenerali**

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Die Auftragsvergabe steht unter einem

Gesamtfinanzierungsvorbehalt. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag nicht zu

erteilen, wenn die Angebote der Bieter das vorgesehene Gesamt-Budget überschreiten oder

der zuständige Entscheidungsträger der Auftragsvergabe nicht zustimmt. Die Bestimmungen

des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von Bewerbern (der Begriff Bewerber wird als Synonym auch für Bewerbergemeinschaften verwendet) bzw. von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft (BewG) sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern /Unterauftragnehmer vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, sagt der Bewerber zu, Nachweise auf Verlangen, spätestens jedoch vor Zuschlagserteilung vorzulegen. 1) Bezeichnung des Bewerberunternehmens mit Firma und Anschrift sowie Angabe eines für das Verfahren zuständigen Ansprechpartners, idealerweise mit E-Mail, Telefon- und Faxnummer. Der AG stellt hierzu die Anlage_1.1_Teilnahmeantrag inkl. Anlagen 1.2-1.4 zur Verfügung. 2) Aktueller Handelsregister-Auszug 3) Unterschriebene Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB Abs. 1 sowie - soweit anwendbar - § 21 SchwarzArbG, § 21 AentG und § 98 c AufenthG. Unterschriebene Eigenerklärung gemäß dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG). Vorlage einer Eigenerklärung, dass über das Vermögen des Unternehmens weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde und dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Vorlage einer Eigenerklärung, dass keine in Bezug auf die Vergabe unzulässige, wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen wurden. Der AG stellt hierzu die Anlage_1.1_Teilnahmeantrag inkl. Anlagen 1.2-1.4 zur Verfügung. 4) Sofern eine BewG ein Angebot einreicht, ist mit dem Teilnahmeantrag von allen Mitgliedern der BewG eine unterzeichnete Erklärung einzureichen, aus der sich auch die gesamtschuldnerische Haftung (vgl. Nr. 5.1.9) dieser Bekanntmachung im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der BewG, ein bevollmächtigter Vertreter und die Absicht, sich im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenschließen, ergibt. Die BewG haben in obiger Bewerbergemeinschafts-Erklärung oder als Anlage zur Bewerbergemeinschafts-Erklärung eine schriftliche Erklärung folgenden Inhaltes vorzulegen: Sämtliche Mitglieder BewG bzw. der Vertreter der BewG haben/hat zu erklären, dass die Bildung keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von Mitgliedern der BewG bzw. dem Vertreter dieser zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht alleine am Verfahren zu beteiligen. Der AG stellt hierzu das Anlage 1.1_Teilnahmeantrag inkl. Anlagen 1.2-1.4 zur Verfügung. 5) Der Bewerber kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter/Nachunternehmer/konzernverbundener Unternehmen) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die in Pkt. 5.1.9 dieser Bekanntmachung genannten Angaben/Erklärungen/Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, indem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft (Eignungsleihe). Mit dem Teilnahmeantrag ist bereits der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln für das Erbringen der Leistungen zur Verfügung steht (z.B. Nachunternehmer-Verpflichtungserklärung). Der AG

stellt hierzu die Anlage_1.1_Teilnahmeantrag inkl. Anlagen 1.2-1.4 zur Verfügung. Diese Verpflichtungserklärung ist dem Auftraggeber spätestens mit der Abgabe des Teilnahmeantrages zur Verfügung zu stellen. Sofern der Bewerber Nachunternehmer einzusetzen beabsichtigt, ohne dass eine Eignungsleihe stattfindet, müssen diese Erklärungen erst unmittelbar vor Zuschlagserteilung eingereicht werden. Der AG stellt hierzu die Anlage_1.1_Teilnahmeantrag inkl. Anlagen 1.2-1.4 zur Verfügung. Diese Verpflichtungserklärung ist dem Auftraggeber im Teilnahmewettbewerb zur Verfügung zu stellen. 5) Erklärung zur Einhaltung der erlassenen Russland Sanktionen Der AG stellt hierzu die Anlage_1.5_Eigenerklärung zum BMWK_Rundschreiben_vom_14.04.2022 zur Verfügung. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi specifici

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von den Bewerbern bzw. der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. 1) Referenzen: Für die Eignungsprüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit muss der Bewerber, resp. die Bewerbungsgemeinschaft, mindestens ein Referenzprojekt für Kunden innerhalb Europas, der Schweiz oder dem vereinigten Königreich Großbritannien vorlegen, welche darstellen, dass mindestens eine mandantenfähige Referenz eine SaaS Software im On-Demand-Ridepooling Bereich mit mindestens 50 Fahrzeugen aufzeigt. Alternativ kann der Nachweis durch mehrere Einzelprojekte erbracht werden, sofern in Summe sämtliche geforderten Merkmale abgedeckt sind. Siehe hierzu: Anlage_1.1_Teilnahmeantrag inkl. Anlagen 1.2-1.4. Für jedes benannte Referenzprojekt sind zusätzlich folgende Informationen aufzuführen: • Bezeichnung des Referenzkunden mit Adresse des AG • Auftragsvolumen • kurze Beschreibung des Auftragsinhalts • Zeitraum der erbrachten Leistungen • Nennung der Ansprechpartner beim jeweiligen Referenzgeber, idealerweise mit Angabe von Tel.Nr. und E-Mailadresse. • Anzahl der Fahrzeuge Für die Nennung der zusätzlichen Informationen stellt der Auftraggeber die Anlage_1.1_Teilnahmeantrag inkl. Anlagen 1.2-1.4 zur Verfügung. 2) Angabe der verfügbaren Entwickler, Mindestanforderung: 10 Entwickler müssen verfügbar sein Der AG stellt hierzu die Anlage_1.1_Teilnahmeantrag inkl. Anlagen 1.2-1.4 zur Verfügung. 3) Angabe des Landes, in denen die Datenhaltung/-speicherung ist, Mussanforderung: innerhalb EU Der AG stellt hierzu die Anlage_1.1_Teilnahmeantrag inkl. Anlagen 1.2-1.4 zur Verfügung. 4) Angabe, wie viele deutschsprachige Kundenbetreuer in Festeinstellung für den Auftraggeber zur Verfügung stehen. Der AG stellt hierzu die Anlage_1.1_Teilnahmeantrag inkl. Anlagen 1.2-1.4 zur Verfügung. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Die nachstehenden Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von den Bewerbern (bzw. jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft) sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. 1) Der Bewerber hat das Vorhandensein einer nach Deckungsumfang und -höhe branchenüblichen Haftpflichtversicherung (spätestens bei Angebotsabgabe) nachzuweisen und dazu eine aktuelle Versicherungsbestätigung (nicht älter als 3 Monate) vorzulegen. Die Bestätigung hat die wesentlichen Daten des Versicherungsvertrages (Deckungssumme, Sublimits, Selbstbehalte) zu nennen. Die Versicherungssumme je Schadenereignis muss mindestens betragen: - Für Personen- und Sachschäden 5.000.000,00 EUR - Für Vermögens- und sonstigen Schäden 3.000.000,00 EUR Ferner ist zu bestätigen, dass die Versicherungsprämie gezahlt bzw. der Versicherungsvertrag in Kraft ist. 2) Vorlage eines Bonitätsnachweises (z.B. Creditreform, SCHUFA, Arvato Infoscore, Bürgel), zum Schlusstermin, vgl. Nr. 5.1.9) nicht

älter als 6 Monate, welcher belegt, dass eine ausreichende Bonität vorliegt (Ausfallrisiko durchschnittlich oder besser). 3) Vorlage von zwei Bescheinigungen, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben, sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (zum Schlusstermin, vgl. Nr. 5.1.9) und eine entsprechende Bescheinigung nicht älter als 6 Monate beigelegt ist. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen.

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualität

Deskrizzjoni: gemäß Bewertungsmatrix

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 70

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19be9d3ded0-6115ecd86763aa6b

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 23/03/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Permissa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.tender24.de/>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elektroniku: Mhux permissa

Varjanti: Mhux permissa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permissa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 24/02/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerenti jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber prüft bei den fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträgen die Eignung der Bewerber in einem mehrstufigen Verfahren, Stufe 1: Prüfung auf fristgerechtem Eingang und Vollständigkeit der angeforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise Punkte 5.1.9 zu rechtlichen, wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Anlagen. Stufe 2: Vorliegen von Ausschlussgründen inkl. Erfüllung der Mindestanforderungen Stufe 3: Prüfung der wirtschaftlichen, finanziellen sowie der und technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende,

unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insb. Erklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzufordern oder ggf. korrigieren zu lassen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Die dem Auftraggeber als Ansprechpartner zur Verfügung stehenden Fachkräfte müssen Deutsch in Wort und Schrift beherrschen. Es ist eine Rechtsform zu wählen, die eine gesamtschuldnerische Haftung erfordert.

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: le

Se jintuża l-pagament elettroniku: le

Arrangament finanzjarju: -

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Baden Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: 1) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 2) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus diesem Bekanntmachungstext erkennbar sind, innerhalb der in der Bekanntmachung benannten Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, innerhalb der Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4) Hilft der Auftraggeber der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Landes Baden-Württemberg unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen des § 160 Abs. 3 GWB vorliegen. 5) Der Auftraggeber weist zugleich auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Stuttgarter Straßenbahnen AG

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Stuttgarter Straßenbahnen AG

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-7001

Isem uffiċjali: Stuttgarter Straßenbahnen AG

Numru tar-registrazzjoni: DE812884131

Indirizz postali: Schockenriedstr. 50

Belt: Stuttgart

Kodiċi postali: 70565

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Zentraler kaufmännischer Bereich
Email: Einkauf@ssb-ag.de
Telefown: +49 71178850
Indirizz tal-internet: <https://www.ssb-ag.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-7004

Isem uffiċjali: Vergabekammer Baden Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Numru tar-reġistrazzjoni: 08-A9866-40

Indirizz postali: Kapellenstrasse 17

Belt: Karlsruhe

Kodiċi postali: 76131

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@rpk.bwl.de

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-7005

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 44f64d08-9578-48eb-9feb-1bd8a04250a8 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 17

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 23/01/2026 14:19:23 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 54860-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 17/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 26/01/2026